

# Quartalsberichte Q3

## Inhaltsverzeichnis

ANTIRASSISMUS .....	3
FACHSCHAFTEN .....	3
FAMILIE UND CAMPUS.....	5
HOCHSCHULPOLITIK.....	6
INFRASTRUKTUR.....	7
INKLUSION .....	8
INTERNATIONALE STUDIERENDE .....	9
KULTURREFERAT.....	9
LEHRAMTSREFERAT .....	10
NACHHALTIGKEIT .....	11

Quartalsberichte

POLITISCHE BILDUNG .....12

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT .....13

QUEERFEMINISMUS .....14

SOZIALPOLITIK .....16

STUDENTISCHE BESCHÄFTIGTE .....16

STUDIENANGELEGENHEITEN.....17

## Antirassismus

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Teilnahme an den AStA-Sitzungen	Fortlaufend.
Gemeinsame Gespräche innerhalb des Referates zwischen Beauftragung und Referentin	Fortlaufend. Die gemeinsamen Veranstaltungen wurden konkreter geplant, Zeiträume wurden festgelegt, weitere Referent*innen wurden ausgewählt, der allgemeine Austausch findet regelmäßig statt.
Planung der kommenden Veranstaltungen	Fortlaufend. Die ersten Veranstaltungen werden aktuell geplant, näheres dazu folgt im kommenden Quartal, wenn die Veranstaltungen final stattfinden werden.
Kontaktierung potenzieller Referent*innen	Erste potenzielle Referent*innen wurden kontaktiert, was eine Kooperation betrifft. Erste Zusagen kamen bereits, auf weitere Antworten warten wir aktuell.
Kooperation SoPo Referat für die mental health week	Für die Mental Health Awareness Week des Referates für Sozialpolitik kooperiert das Antirassismus-Referat mit dem SoPo-Referat in Form einer Veranstaltung (Emotionen verstehen und regulieren)

## Fachschaften

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
FVK	In dem Zeitraum haben zwei FVK-Sitzungen stattgefunden. Bei diesem war das Referat als berichtendes und koordinierendes Organ anwesend. Außerdem gab es am 21.03. einen Spieleabend der FVK, der in Kooperation mit dem Fachschaftsreferat organisiert wurde.

Ehrenamtsball	Die ersten Planungstreffen sind angelaufen. Es wurden Details wie Datum, mögliche Locations und auch schon der Umfang besprochen. Das erste Treffen fand nur zwischen FVK-Koordination und Fachschaftsreferat statt, das zweite dann mit der Planungsgruppe mit weiteren ehrenamtlichen Studierenden.
AStA-Sitzung	Die Sitzungen des AStA sind ein wichtiges Medium, um sich innerhalb des Ausschusses auszusprechen, Meinungen auszutauschen und zu finden. Diese finden während der Vorlesungszeit wöchentlich, in der vorlesungsfreien Zeit zweiwöchentlich statt. Das Referat war bei jeder Sitzung anwesend und hat bei Sitzungen auch protokolliert oder die Sitzungsleitung übernommen.
Austausch im Referat	Kommunikation im Referat ist wichtig und so haben wir uns wieder kontinuierlich miteinander ausgetauscht, was aktuell im Referat ansteht, welche Aufgaben, Themen und Termine vor uns liegen, sowie auch persönliche Belange ausgetauscht. So haben wir für eine harmonische Zusammenarbeit innerhalb des Referats gesorgt.
Bescheinigungen	Es haben sich auch in diesem Quartal wieder viele Mitglieder aus Fachschaften an uns gewandt, um ihre ehrenamtliche Arbeit bescheinigt zu bekommen.
Causa Hanisch	Die Problematik um die Night of the Prof. hatten sich bewahrheitet. Es gab infolgedessen mehrere Gespräche mit dem Präsidium, der Fakultät und der FVK-Koordination. Darüber hinaus gab es zusätzlich ein Treffen mit Prof. Hanisch und einigen Zuhörer*Innen seines Vortrags bei der NoP. Außerdem hatten wir eine Stellungnahme zum Thema veröffentlicht und waren im Senat vorständig, als die Thematik dort diskutiert wurde.
Mental Health First Aid-Workshop	In Zusammenarbeit mit der TK wurde der erste Termin des Mental Health First Aid-Workshops angeboten. In diesem wurden Fachschaftsmitgliedern Methoden gezeigt, die bei mentalen Belastungen während Veranstaltungen oder dem durchlaufenden Geschäft anfallen „ersthelfend“ entgegenzuwirken.
Awareness-Workshop	Im Sommersemester soll es wieder einen Awareness-Workshop für Fachschaften geben. Hier wurden erste Gespräche mit Personen geführt, die diesen anbieten werden.
Studieninformationstage	Auch in diesem Jahr gab es die Studieninformationstage der Universität, während dieser die verschiedenen Studiengänge vorgestellt werden. Normalerweise werden bei dem Messeteil der Veranstaltung die Beratung durch Fachschaftsmitglieder gestemmt. Aufgrund der androhenden Verwaltungsgebühren und der mangelnden Kooperation des Unipräsidiums mit der Studierendenschaft, hat die FVK zum Streik aufgerufen. Die presseöffentliche Kommunikation lief dabei über die FVK-Koordination und maßgeblich dem Fachschaftsreferat.
FS Slavistik	Letztes Jahr hat sich die Fachschaft Slavistik nicht wieder zur Wahl stellen und auflösen wollen. Während der Vorbereitung, die bislang vertretenen Studiengänge anderen Fachschaften zuzuordnen, hat sich eine Person aus der Slavistik gemeldet. Es soll eine Informationsveranstaltung geben, in der die Fachschaftsarbeit den Studierenden vorgestellt wird, damit bald eine neue Vertretung gefunden werden kann.
Fachschaftenguide	Das erste Planungstreffen zum Fachschaftsguide hat stattgefunden. Es wird in Form eines Wikis aufgebaut und in Zusammenarbeit mit Grafik und IT verwirklicht werden. Dieser Guide soll Fachschaften helfen, bei Problemen und Fragen Antworten zu finden und

	eine Art Handbuch darstellen, neu zusammengekommenen Fachschaften eine erste Anlaufstelle zu geben. Für die Umsetzung gab es auch bereits einen Austausch mit Mats von der IT und auch die Grafik wird mit hinzugezogen.
--	--

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
FVK Sitzungen	57.81 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FVK Spieleabend	59.98 €	0 €	0 €	0 €	0 €
MHFA-Workshop	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe</b>	<b>117.79 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

## Familie und Campus

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Wunschbaumaktion	Im Anschluss an die Wunschbaum-Aktion im Dezember habe ich mich um die Nachbereitung gekümmert. Dazu gehörte unter anderem die Neuorganisation der verbliebenen Geschenke. Mehrfach habe ich die betroffenen Personen per E-Mail kontaktiert und darum gebeten, ihre Geschenke im AstA-Büro abzuholen. Zu Beginn waren 15 Geschenke übrig, die nicht abgeholt worden sind. Zusätzlich wurde der gesamte Aufbau der Aktion wieder abgebaut: Der Tannenbaum sowie die Wunschkiste, an der Hauptpforte, wurden entfernt und ordnungsgemäß verstaut.
Mental Health Awareness Week	Für die anstehende Mental Health Awareness Week im Mai habe ich die Teilnahme an einer eigenen Veranstaltung geplant und koordiniert. Der thematische Fokus liegt in diesem Jahr auf <i>Angststörungen</i> . Die Veranstaltung wird vollständig von mir organisiert: Ein Raum ist bereits gebucht, das Datum sowie die Uhrzeit stehen fest. Mehrere Referent:innen wurden angefragt, darunter

	Fachpersonen aus dem Bereich Psychologie sowie Vertreterinnen relevanter Einrichtungen. Eine Selbsthilfegruppe hat ihre Teilnahme bereits zugesagt. Ich warte derzeit noch auf Rückmeldungen von der Techniker Krankenkasse sowie vom Psychologischen Institut der Universität Kiel, ob diese sich ebenfalls an der Veranstaltung beteiligen möchten. Ziel ist es, ein niedrigschwelliges, informatives Angebot für Studierende zu schaffen, das sowohl Aufklärung bietet als auch zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beiträgt.
--	--

Quartal 3  
01.01.-31.03.2025

Referent\*in: Marie Dadeweid  
Referent\*in: Benedikt

## Hochschulpolitik

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Austausch mit dem Referat für Hochschulpolitik / Vorstand der FH	Es besteht weiterhin Kontakt mit Janine Wiese (Vorstandsmitglied der FH und ehemalige Referentin für Hochschulpolitik) in Bezug auf das Projekt "Schwimmen neu denken - Preishürden senken". Nach der Informationskampagne erwarten wir gemeinsam die Daten aus einem Gutachten über die derzeitigen Kosten der Kieler Schwimmbäder. Wir erhoffen uns im folgenden Quartal die erfolgreiche Antragsstellung zur Erreichung unserer Ziele im politischen Entscheidungsprozess der Stadt Kiel.
Erarbeitung des Referatsplanes für das Jahr 2025	Auf der Arbeit der vergangenen Quartale aufbauend wurden Überlegungen angestellt, welche Themen und Projekte für das neue Jahr wichtig sein könnten. Die Zusammenarbeit mit anderen Referaten zur Informationsverbreitung durch Podcasts oder Flyer zur Aufklärung hochschulpolitischer Möglichkeiten ist uns weiterhin von besonderer Wichtigkeit.
Quiz im „Persönlichkeitstest“-Format zum Thema: „Welches Uni-Amt passt zu dir?“	Während die Ausgabe von Flyern in Mensa 1 und 2 bei der Besetzung der Senatsausschüsse erfolgreich war, mangelte es dennoch an einem interaktiven und kommunikativen Charakter, den die Arbeit der Hochschulpolitik ausmacht. Die Möglichkeiten eines „Persönlichkeitstests“ oder eines „Wahl-o-mats“ erlaubt es spielerisch mit Themen in Kontakt zu kommen, die einen wichtig sind. Jenes Format auf die diversen Möglichkeiten der studentischen Beteiligung anzuwenden, wirkt gleichzeitig als Informations- und Aktionskampagne. Wir erhoffen uns von dem Projekt eine gesteigerte Anzahl an Bewerbungen und Euphorie bei den nächsten Wahlen.

# Infrastruktur

Gremienarbeit	
AStA-Sitzungen	Teilnahme an den wöchentlichen Sitzungen des AStA
Betreuung Mailpostfach	Kontinuierliche Betreuung des Mailpostfachs auf neu eingetroffene E-Mails. Ggf. Weiterleitung von Anfragen an die zuständige Stelle und Kenntnisnahme aktueller Entwicklungen
Hilfsangebot an Fachschaft Skandinavistik / Dänisch Lehramt	Das Institut für Skandinavistische Sprachwissenschaft (ISFAS) hat eine Stellungnahme zum Zustand in LS8 verschickt. Diese ging auch an die Fachschaft Skandinavistik / Dänisch Lehramt und das Referat. Die Fachschaft Skandinavistik / Dänisch Lehramt wurde per Mail kontaktiert, um Hilfe in der Angelegenheit anzubieten.
Fahrradforum	Am 22. Januar fand eine Sitzung des Fahrradforums statt. Thema war u.a. die Teststrecke für die Grüne Welle für Radfahrer auf einem Abschnitt der Olshausenstraße. Für Details siehe das Protokoll der AStA-Sitzung vom 23.01.2025.
Mobilitätsrat	Am 25. Februar fand eine Sitzung des Mobilitätsrats statt. Dort ging es hauptsächlich um das weitere Vorgehen für die Inbetriebnahmestufe 1 der Stadtbahn.
Sprottenflotte	Austausch und interne Stellungnahme zur Fortentwicklung der Sprottenflotte
Mängelmelder	Erarbeitung von Designs und Online-Formular in Kooperation mit Lara (Layout) und Mats (IT)
Tischtennisplatten und Schaukeln	Das Gebäudemanagement wurde bzgl. Der Aufstellung von Schaukeln und Tischtennisplatten angefragt. Daraufhin fand ein Austauschtreffen gemeinsam mit Tim Lüdrichsen (Gebäudemanagement) und Ronald Berndt (Sportzentrum) und dem AStA-Vorstand statt. Die Uni zeigt sich sehr offen und motiviert, diese Idee, auch für weiteres Gerät umzusetzen. Im Anschluss begaben sich die Referent*in und der AStA-Vorstand auf eine Campusbegehung, um Bildmaterial der möglichen Aufstellungsorte zu sammeln, das im Ideensammlungs- und Gestaltungsprozess in den studentischen Gremien eingesetzt werden soll.
Austausch mit der Projektstelle Studierendenhaus	Ein Austausch zwischen dem Referat und der Projektstelle Studierendenhaus wurde weiterhin angestrebt, aufgrund der zeitweise angespannten Personalsituation in beiden Stellen fällt der Termin aber nun auf Anfang April.
Bewerbungsgespräch für Beauftragung	Im Rahmen der Suche nach einer Beauftragung für das Referat fand ein Bewerbungsgespräch statt.
Einarbeitung Marius	Marius Dippel wird als neuer Beauftragter für Infrastruktur eingearbeitet.
Umstufung Olshausenstraße	Die Bemühungen wurden wieder aufgenommen, eine Umwidmung der Olshausenstraße von der Kreis- zur Gemeindestraße zu erreichen. Dadurch wäre es möglich, den Durchgangsverkehr stärker einzuschränken und die Aufenthaltsqualität der Studierenden zu verbessern.

www.-Domains	Das Rechenzentrum wurde zum Stand der Einrichtung von www.-Weiterleitungen angefragt. Antwort: Keine zeitnahe Umsetzung. Daraufhin wurde die Chief Digital Officer der Universität kontaktiert.
Begleitung Stadtbahn	Anstoß einer Pressemitteilung zur Unterstützung der Stadtbahn

Quartal 3  
01.01.-31.03.2025

# Inklusion

Referent\*in: Maximilian Osthoer  
Beauftragung: Clara Boeck (bis 26.02.2025)

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Beiratssitzung Diversität, Inklusion, Antidiskriminierung	Nächste Schritte zur Diversitätsstrategie, Diversitätsfond und die Verwendung weiterer Gelder wurden verabschiedet.
Runder Tisch Inklusion	Erläuterung des Aktionsplans, Fortsetzung, erste konkrete Maßnahmen sollen umgesetzt werden, bauliche Probleme am Campus
Austausch mit Lea Raak	Persönliches Gespräch und fortlaufende zur Umsetzung, außerdem ist eine Kooperation für die Infotage angedacht
Lesekreis Inklusion	Es wurden weitere Gespräche mit Lea Raak und Bianca Frohne geführt über eine Ausweitung des Angebots „Lesekreis für Alle“, der die Disability Studies als Schwerpunkt hat.
Planung und Durchführung zum Vortrag mit S. Lorenz	Der Vortrag zum Inklusiven Gesundheitswesen fand online statt und wurde gut angenommen.
Kooperation mit dem IPN	In Kooperation mit dem Referat für Inklusion möchte das IPN am 10.04.2025 ein Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen einer Veranstaltung organisieren. Mareice Kaiser soll den Vortrag halten und wichtigster Akteur sein. Thema ist „Ableismus von der Kita bis zur Hochschule“
Offener Austausch Inklusion	Offene Austausch Inklusion wird weiter angeboten, um Studierende mit Problemen zu unterstützen.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Vortrag <b>Inklusives Gesundheitswesen</b>	500	200			0
<b>Summe</b>	500	200		0	0

Quartal 3  
01.01.-31.03.2025

Referent\*in: Danylo Momot  
Beauftragung: Aziza Rasulova

## Internationale Studierende

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Kulturgrenzenlos e.V.	Durchführung regelmäßiger Treffen zu gemeinsamen Projekten, insbesondere zur Organisation einer gemeinsamen Stadtführung und zur Erstellung einer interaktiven Karte nach dem Prinzip „Reverse Mentoring“
HSG „Kamerunischer Studierendenverein“	Unterstützung, einschließlich Online-Support bei der Organisation von Veranstaltungen (z. B. zum 8. März, Fußballturnier)
Task Force „Wohnen“	Teilnahme an Treffen zur Unterstützung internationaler Studierender bei der Wohnungssuche
Studentenwerk SH	Gemeinsamer Austausch mit Johanna U. und Anna B. (STW) zur Verbesserung des Study Buddy-Programms
O-Tage SS 2025	Repräsentation der Arbeit des Referats „Internationale Studierende“ und AStA
Beratung on- und offline	Unterstützung von Studierenden in Wohnungs- und Sozialisierungsfragen

Quartal 3  
01.01.-31.03.2025

Referent\*in: Kaja Maria Pauls  
Beauftragung: Lina Sophie Breuer

## Kulturreferat

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Siebdruckworkshop	Wir haben einen Siebdruckworkshop bei und mit linksimhof organisiert, bei dem die Studierenden ihre mitgebrachten Sachen kreativ bedrucken konnten.

Unterstützung Niklas Kuhlmann	Wir haben bereits vergangenes Jahr Niklas Kuhlmann dabei geholfen, einen Volkstanzworkshop zu veranstalten, dieses Jahr haben wir ihn erneut dabei unterstützt.
Gespräch bzgl. Campus Festival	Wir haben uns mit dem Campus Festival Team getroffen, um zu besprechen, wie wir dieses Jahr als Referat unseren Beitrag zum Campus Festival leisten können.
Impro Gruppen scouten	Wir waren bei einem Impro Marathon, um zu gucken, ob wir dieses Projekt unseres Referatplans noch umsetzen möchten.
Gespräche mit Hansa48	Wir haben mit der Hansa48 gesprochen und geschrieben, da dieses Jahr erneut dort der Singer Songwriter Contest statt finden soll/wird.
Schreibverkehr bzgl. Schreibworkshop	Planung hat begonnen, erster Email Verkehr.
Anfrage Asta Mutbesius	Zusammen mit dem Campus Festival möchten wir einer Künstlerin die Möglichkeit bieten, ihre Kunst bei dem Festival auszustellen. Dafür haben wir das Kultur Referat der Muthesius anfragt, ob sie jemanden kennen, leider kam keine Antwort bisher.

Quartal 3  
01.01.-31.03.2025

## Lehramtsreferat

Referent\*in: Khadija Sadok Cherif  
Beauftragung: Derya Brochhagen  
Lilly-Marléne Naundorf

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Zentrum für Lehrerbildung	Das Referat hat an einem Evaluationsgespräch teilgenommen
EXA	Gespräche mit Herrn Platt zur Einführung von EXA für die ersten Studierenden in ausgewählten Masterstudiengängen.
Fit4Ref	Gespräche zur Organisation der Veranstaltung
SPD	Fachgespräch/ Podiumsdiskussion
Evaluation	Gespräche mit Tobias
GEW	Veranstaltung für Vertretungslehrkräfte geplant und durchgeführt
LeFaKo	Sitzung und Planung kommende Sitzung; Vorbereitung einer Satzung und Geschäftsordnung (noch nicht gänzlich abgeschlossen)
Sonstiges	Organisation der Veranstaltung „Neutralitätsgebot an Schulen – so politisch darfst du im Unterricht sein“

# Nachhaltigkeit

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
AK Nachhaltige Lehre	Wir haben an dem Arbeitskreis Nachhaltige Lehre teilgenommen. Uns wurde ein Überblick über die Arbeit gegeben. Danach wurde über die Vergabe der ECTS für nachhaltige Kurse gesprochen, da einige Kurse nicht von allen Fächern besucht werden können. Bei den nächsten Treffen wird es dazu mehr Informationen geben.
Kiel kann mehr	Die „Kiel kann mehr“ Festivals kommen zum Ende und die Stadt Kiel hat den Rest der Gründungsebene vom Festival zu einem Workshop zur Vernetzung, neuen Projektkoordination und Verbesserung existierender eingeladen. Hannah hat sich mit dem Foodsharing e.V. unterhalten, über den Tag der Lebensmittelverschwendung und wie wir als AStA diesen unterstützen können und mehr Sichtbarkeit schaffen können. Hannah hat bei den Workshops einen besucht, in dem zum Einstieg getanzt wurde und der an das Stadtteilfest in Gaarden angelehnt war. Danach wurde ein Workshop besucht, wo über Nachhaltigkeitspreise in der Schule geredet wurde und wie die Schüler*innen als junge Generation Aufklärungsarbeit leisten können, ernst genommen werden und wie sie eine Bühne oder Sichtbarkeit bekommen. Zu bewerten ist: Generell waren sich alle einig, dass die Vernetzungsarbeit an dem Tag sehr wertvoll war, die Stadt teilweise bei Finanzierung und Infrastruktur unterstützen kann und es wird eine Kontaktliste erstellt.
Vortrag: System Change not Climate Change	Wir haben zusammen mit der HSG Internationaler Jugendverein Kiel einen Vortrag zum Thema Klimaschutz gehalten. Der Vortrag war mit ca. 35 ganz gut besucht. Zuerst hat Maarten als Vertreter vom AStA eine Begrüßung abgehalten. Danach wurde ein naturwissenschaftlicher Input über die physikalischen Ursachen des Klimawandels gehalten, der anschließend mit einem Input gesellschaftswissenschaftlich eingeordnet wurde. Es wurde herausgestellt, dass die profitorientierte kapitalistische Gesellschaftsordnung der Ursprung des Klimawandels darstellt und dass auf Basis dieser Produktionsordnung kein Klimaschutz im Sinne eines radikalen Umsetzens von Klimazielen wie z.B. dem 1,5°C Ziel, möglich ist. Im dritten und letzten Teil des Vortrags wurde noch diskutiert, wie wir als Jugend gegen den Klimawandel und die kapitalistische Ordnung machen können.
Treffen mit dem Greenoffice	Maarten hat sich mit dem Green Office getroffen. Wir haben uns gegenseitig vorgestellt und Maarten wurde erzählt, was das Green Office macht.
Sustainability Days Planung	Wir haben für die Sustainability Days geplant einen Siebdruck-Workshop zu machen. Dazu wollen wir einen Tag lang gemeinsam mit unseren Kommiliton*innen T-Shirt bedrucken und somit das Recyclen von Klamotten sichtbar machen, sowie politisches Bewusstsein durch verschiedene Druckschablonen schaffen.
Mental Health Awareness Week	Für die Mental Health Awareness Week wollen wir auch einen Siebdruck-Workshop machen, um hier einerseits unser Referatsthema der Nachhaltigkeit wieder zu verbreiten, aber auch durch Schablonensprüche wie „Mental Health Matters“ auf das weiterhin stigmatisierte Thema der mentalen Gesundheit aufmerksam zu machen. Wir sind der Meinung das mentale Gesundheit eine

	Voraussetzung für ein nachhaltiges Studieren ist und die mentalen Probleme die auch vom Studieren kommen mehr Sichtbarkeit erfahren.
Referatstreffen	Wir haben uns regelmäßig getroffen um die Veranstaltung und allgemein anstehende Termine zu besprechen.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Vortrag: System Change not Climate Change	0€	60,81€	0€	0€	0€
<b>Summe</b>	0€	60,81€	0€	0€	0€

Quartal 3  
01.01.-31.03.2025

Referent\*in: Lea-Marie Lopau  
Beauftragung: Sarah Engels

## Politische Bildung

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
AStA-Sitzungen (09.01/16.01/30.01/27.02/28.03)	Fortlaufend
20.01: StuPa	Antrag zu einer Stellungnahme zur Unterstützung eines AfD-Parteiverbotsverfahren wurde im vorgeschult und angenommen
21.01: Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl in der Pumpe	Im Lichte der Bundestagswahl haben wir eine Podiumsdiskussion mit Politiker*innen (FDP/CDU/SPD/SSW/die Grünen/die Linke) in der Pumpe veranstaltet, welche sehr gut angenommen wurde. Im ersten Teil haben wir Fragen an die Politiker*innen gestellt. In der zweiten Hälfte konnte das Publikum fragenstellen. + Bewerbung der Veranstaltung
23.01: Poetry Slam gegen Rechts in der Pumpe	Kurzes Grußwort und Betreuung des AStA-Stands
30.01 Jour Fixe Demokratie	Zur Kenntnis genommen.

04.02: Lesung und Paneldiskussion zu Klassismus im Studium	Olivier David hat aus seinen Büchern gelesen und im Anschluss wurde zuerst im Panel und später mit dem Publikum über das Oberthema diskutiert. + Bewerbung der Veranstaltung
11.02: Wahl-O-Mat zum Aufkleben	Der WOMZA wurde im Audimax aufgestellt und von geschulten Personen betreut. Zusätzlich fand ein Presstetermin mit Politiker*innen statt, welcher vom Landesbeauftragten für politische Bildung geleitet wurde. + Bewerbung der Veranstaltung
24.03: Hochschulausschuss	Stellungnahme zur Unterstützung eines AfD-Parteiverbotsverfahren formulieren
Über den gesamten Zeitraum:	Betreuung des Mail-Postfachs (hauptsächlich Sarah), Planung der Veranstaltung für den 15.05, Austausch mit „Cat Calls of Kiel City“, Brainstorming zu einem Stand auf dem Campusfestival

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
21.01: Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl	700€	75€	0€		
04.02: Lesung und Diskussionsrunde zu Klassismus im Studium mit Olivier David	500€ Honorar		0€	Reisekostenerstattung für Olivier David: 22,99€	
<b>Summe</b>	1200€	75€	0€	22,99€	

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	<b>Gremienarbeit</b>
--	----------------------

Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
(verschiedene) Stellenausschreibungsposts	Erstellung und Verbreitung von Stellenausschreibungsposts, um die Reichweite zu erhöhen.
Social-Media-Anfragen bearbeiten	(An-)Fragen, die den AstA-Instagram-Account erreichen, werden zumeist selbst beantwortet, um etwaige Fragen zu klären; bei Unsicherheiten werden die Anfragen an den Vorstand weitergeleitet.
Stellungnahmenpost	Erstellung und Verbreitung von Posts zu Stellungnahmen, um die Transparenz zu gewährleisten und möglichst viele Studierende zu informieren.
Erstellung von Veranstaltungsposts	Das Posten der Veranstaltungen auf Social Media soll die Reichweite erhöhen, um große Aufmerksamkeit zu generieren, damit möglichst viele Menschen daran teilnehmen.
Begleitung der Demo zu Verwaltungsgebühren	Die Social-Media-Begleitung der Demonstration hat für mehr Reichweite und Aufmerksamkeit gesorgt.
Planungstreffen mit PolBil	Austausch mit Lea vom PolBil-Referat bezüglich Video-Reihe für Instagram.
Podcast-Planung	Themenfindung für Podcast.
Erstellung von (verschiedenen) Instagram-Posts	Verschiedene Instagram-Posts wie Info-Posts und Erinnerungsposts sollen Studierenden einen Mehrwert bieten und Informationen bereitstellen.
Austausch mit Layout	(Regelmäßiger) Austausch mit Layout, um anstehende Aufgaben zu besprechen + Besprechung über das Instagram-Format, Format wird ab sofort angepasst

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Runder Tisch Echte Vielfalt	Teilnahme an Sitzungen und Abstimmungen, Austausch und Vernetzung zu Vielfalt, Gesellschaftsarbeit im queeren Bereich und Aufklärungsarbeit

Diversitätsbeirat	Der Beirat entwickelt derzeit die Diversitätsstrategie der CAU für 2024-2030. Der Beirat berät das Präsidium in Diversitätsangelegenheiten und vergibt jährlich den Aenne-Liebreich-Preis für Forschungsarbeiten im Bereich Vielfalt und soziale Gerechtigkeit.
Vernetzung queerfeindliche Lehre	In Zusammenarbeit mit der Medizin- und Psychologiefachschaft arbeiten wir an einem Konzept gegen queerfeindliche Lehre. In diesem Kontext versuchen wir präventiv insbesondere trans* aber auch homophobe Diskriminierung in Praxen zu vermeiden.
Vernetzungsarbeit & Kooperationsplanung	In Zusammenarbeit mit queeren Studierendenorganisationen aus Kiel aber auch deutschlandweit kommunizieren, kooperieren und planen wir relevante Dinge und tauschen uns zu aktuellen Themen aus.
Referatsplanung	Veranstaltungen und Kooperationen für die kommende Legislaturperiode wurden konzipiert und ein Referatsplan geschrieben.
AStA Klausurtagung	Kompetenzausbau, Vernetzung und Feedback zur Referatsplanung

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Poetry Slam gegen Rechts	500€	100€	0€	3,79€	0€
Pride Guide Broschüre Neudruck	0€	300€	0€	0€	0€
Attraction in action Broschüre, Sticker und Flyer gegen erlebte und strukturelle Queerfeindlichkeit an der Uni	0€	200€	0€	0€	0€
Feminismus an	0€	200€	0€	0€	0€
<b>Summe</b>	0€	600€	0€	3,79€	0€

## Sozialpolitik

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Sport AG	Planung des AOK Business-Runs, Planung des Drachenbootrennens
Vorbereitung MHAW	Für die Mental Health Awareness Week wurde im Quartal die Referent*innen kontaktiert und Gespräche geführt und Räume und Bewerbung geplant. Kontakt u.a. mit Studentenwerk, Dagny Streicher und Stadt.Mission.Mensch
Treffen mit Techniker Krankenkasse	Für die MHAW wurde sich mit der Techniker Krankenkasse getroffen um über eine Kooperation für die MHAW zu besprechen. Es wurden Entspannungskurse angeboten und ein Achtsamkeitsprofil.
Gemeinsames Treffen	Für die Planung der kommenden Veranstaltungen haben wir uns getroffen und nächste Schritte besprochen. Entscheidungen zur Aufgabenverteilung und mögliche weitere Veranstaltungen getroffen.

## Studentische Beschäftigte

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
TVStud Plenum SH	(08.01, 05.02, 19.02, 18.03) „regelmäßiges“ Austauschtreffen mit TVStud Aktiven an der CAU.
TVStud Plenum bundesweit	(25.02, 11.03) Austauschtreffen mit TVStud Aktiven bundesweit. Dabei wurde der Auftakt der Sommersemester Kampagne geplant und Material vorbereitet.
TVStud Konferenz in Göttingen	(21.-23.02) bundesweite TVStud Konferenz in Göttingen. Vernetzung, Workshops, Kampagnenplanung und Öffentlichkeitsarbeit.
Verwaltungsgebühren	(14.01) Flyeraktion mit GEW
Pressemitteilung zur SV für studentisch Beschäftigte	(27.01) Veröffentlichung einer Pressemitteilung dazu, dass an der CAU mehr als die Hälfte der Hilfskräfte einen Vertrag mit einer Laufzeit <12 Monate haben. (28.01) Teilnahme am jour fixe mit dem Präsidium zum Thema der Pressemitteilung.

## Studienangelegenheiten

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Beratung	<p>Im Rahmen unserer Beratungstätigkeit sind uns diverse Themen begegnet. Dies waren u.a. gehäufte Vorwürfe von Täuschungsversuchen (bspw. mittels KI), An- bzw. Abmeldung von Prüfungen, verweigerte Einsichtnahme in Prüfungen, Ruhestörungen in Prüfungen, Prüfungsrücktritte, Anwesenheitspflicht und Qualität von Übungen, Unterstützung der Kommunikation in Anliegen zwischen Studierenden und Prüfungsämtern sowie die schlichtende Begleitung von Uneinigkeiten von Studierenden mit Lehrenden bzw. von Studierenden mit anderen Studierenden. Für den Umgang der Allgemeinen Studienberatung des AStA und des AStA-Infobüros mit Fällen von Täuschungsvorwürfen haben wir einen kleinen Leitfaden entwickelt und angeboten. In juristisch relevanten Fällen haben wir stets auf die AStA-Rechtsberatung hingewiesen und in Fällen, in denen andere Beratungsangebote des AStA zusätzlich zu unserem Rat hilfreich waren, haben wir auf diese hingewiesen, sodass Hilfesuchende die bestmögliche spezifische Unterstützung erhalten. Zudem haben wir, sofern aufgrund der Raumkapazitäten umsetzbar, angeregt, dass wieder ein Beratungsraum für AStA-Referate mit beratender Tätigkeit, wie Studienangelegenheiten, Queerfeminismus, Lehramt, Inklusion, Soziales, Familie &amp; Campus, internationale Studierende, eingerichtet werden sollte. Zur Ergänzung unseres neuen Homepage-Textes erarbeiten wir ein FAQ, das Studienanfänger*innen und auch Studierenden höherer Semester die häufigsten Fragen beantwortet.</p>
Gremienarbeit zur Verbesserung der Studienbedingungen	<p>Wir haben uns aktiv für bessere Studienbedingungen eingesetzt: So haben wir Gespräche u.a. mit dem Gemeinsamen Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät bzgl. der An- bzw. Abmeldefrist von Prüfungen sowie der Häufung von Täuschungsversuchen sowie der Einführung der KI HAWKI aufgenommen und uns in Zusammenarbeit mit weiteren Zuständigen im AStA (u.a. Vorstand) in die entsprechenden Angelegenheiten eingebracht. Bei der KI-Einführung haben wir uns dafür eingesetzt, dass es eine fortlaufende Evaluierung von HAWKI geben sollte und dass die Einbindung von KI an der CAU chancengleich erfolgen muss. Es wurde von uns eine Rahmenrichtlinie angeregt, die Orientierung hinsichtlich der Nutzung von HAWKI bietet. Ein weiteres Thema waren die Programmakkreditierungen an der CAU. Hierzu haben wir die studentischen Mitglieder der hochschulpolitischen Gremien, die an den Reakkreditierungen beteiligt sind, auf das kostenfreie Online-Workshopangebot des Studentischen Akkreditierungspools hingewiesen sowie mit dem Qualitätsmanagement der CAU eine Info-Veranstaltung als Zusatzschulung über die Spezifika des Programmakkreditierungsverfahrens der CAU organisiert, das am 16. April stattfinden wird. Außerdem haben wir an der Demo gegen den sogenannten "Verwaltungskostenbeitrag" der Landesregierung teilgenommen und bei deren Durchführung unterstützt. Nicht zuletzt haben wir uns in die Thematik der Reduzierung der Belastungen im Studium eingebracht und begrüßen die Forderungen der FVK zum Workload.</p>